



# Markt Kleinwallstadt

## NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung  
des Marktgemeinderates Kleinwallstadt  
am Montag, den 30.03.2026  
in der Zehntscheune Kleinwallstadt, Mittlere Torstr. 3**

Nummer:	03/2026
Dauer:	18.30 – 20.25 Uhr

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriftführer:	Markus Michler

weitere Anwesende	Kämmerer Fabian Hanke, Förster Hubert Astraschewsky sowie Herr Jost Arnold
-------------------	--

Mitglieder des MGR			anwe- send	entschul- digt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Köhler	René	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaufmann	Alexander	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitz	Julia	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ab 19.15 Uhr
Seuffert	Ludwig	UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zajic	Hans	UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Rodenhausen	Robert	UWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kayser	Simone	UWG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wetzelsberger	Marco	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Metzger	Harald	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ostheimer	Helga	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Herrmann	Samuel	SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Kreuzer	Hannelore	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Parteisprecher
Horn	Annette	Fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Originalprotokoll	zu TOP 4 Präsentation zum Jahres- und Betriebsplan 2026 Gemeindevwald zu TOP 5-7 Präsentation zu den Haushalten 2026 zu TOP 6 Haushaltsseden der Fraktionen
-------------------------------	---

## Tagesordnung - öffentlich:

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 23.02.2026**
2. **Berichte des Bürgermeisters**
3. **Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**
4. **Jahres- und Betriebsplan 2026 für den Gemeindewald**  
(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 03.03.2026)  
**Beratung und Beschlussfassung**
5. **Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2026 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt als Empfehlungsbeschluss für die Gemeinschaftsversammlung**  
(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 03.03.2026)
6. **Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2026 des Marktes Kleinwallstadt**  
(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 03.03.2026)
7. **Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2026 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt**
8. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

---

1. Bürgermeister Köhler eröffnete um 18.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und er begrüßte die anwesenden Markträtinnen und Markträte sowie Zuhörer. Sein besonderer Gruß galt Frau Ney vom Main-Echo.

### 1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 23.02.2026**

Gegen die Niederschrift wurde keine Einwendung vorgebracht, sie ist somit genehmigt.

### 2. **Berichte des Bürgermeisters**

1. Bürgermeister Köhler berichtete über folgenden Themen:

#### **Rückblick Kommunalwahl 2026**

Die Kommunalwahl am 8. März sowie die Bürgermeisterstichwahl am 22. März konnten in unserer Gemeinde ohne Probleme durchgeführt werden. Glückwünsche an alle neu- oder wiedergewählten Mitglieder des MGR und an den neuen Bürgermeister Robert Rodenhausen Besten Dank an den Wahlleiter Markus Michler, die Wahlvorstände, Schriftführer und Wahlhelfer für die engagierte Mitarbeit. Dies gilt im Besonderen für Anne Abb, Nico Frodl, Lena Agnes und Heiko Kluge, die als Verantwortliche die Wahl mustergültig vorbereitet und durchgeführt haben. Den Kandidatinnen und Kandidaten sowie den politischen Gruppierungen gebührt unser Dank für einen fairen Wahlkampf.

### **Osterschmuck**

Es ist zur schönen Tradition geworden, unser Ortsbild während der Osterzeit an verschiedenen Stellen mit farbenfrohem Osterschmuck zu bereichern. Dabei waren die Mitarbeiter unseres Bauhofes wieder mit viel Einfallsreichtum und Kreativität am Werk. So verlieh der Bauhof dem Leiterwagen am „Roten Kreuz“ und dem Brunnen an der Plataneninsel österlichen Glanz. Am Römer wurde eine herrliche Osterkrone und am Brunnenplatz in Hofstetten zwei prächtige Osterbögen gestaltet; auch vor der Marktschule wurde im Bereich um den Rotahorn Osterschmuck angebracht. Außerdem haben viele fleißige Hände der Rohe'schen Altenheimstiftung den Brunnen mit Ostergirlanden geschmückt. Wir bedanken uns für diese schönen Boten des Osterfestes.

### **Gastspiel Circus Blamage**

Wie bereits 2004, als zum Jubiläum „15 Jahre Circus Blamage“ ein Ostercircus mit Varieté in Kleinwallstadt auf dem Schulgelände stattfand, gibt dieser Kinder- und Jugendcircus in den Osterferien wieder ein Gastspiel in Kleinwallstadt. Dieser gemeinnützige Verein hat sich die Aufgabe gestellt, durch seine Angebote die motorischen, kreativen und sozialen Fähigkeiten von Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Behinderung zu fördern und das alles mit viel ehrenamtlichem Engagement. Die Circus-Freizeiten finden in den bayerischen Ferien statt. Mitmachen können Kinder ab neun Jahren. Ca. 45 Kinder und Jugendliche nehmen je eine Woche an dem Camp teil. Sie wählen aus dem vielfältigen Angebot wie z.B. Jonglage, Drahtseil, Trapez, Trampolin, Clownerie usw. zwei Bereiche für sich aus, in denen sie täglich trainieren. Den Höhepunkt am Ende jedes Circuscamps bilden im Circus Blamage zwei öffentliche Vorstellungen. Im Circuszelt finden bis zu 300 Zuschauer Platz.

### **Feuerwehrenzeichen für Tobias Schröder**

Der stellvertretende Landrat Bernd Schötterl ehrte im Rahmen einer Feierstunde verdiente Feuerwehrkameraden für langjähriges ehrenamtliches Engagement. Dabei wurden von unserer Freiwilligen Feuerwehr Kleinwallstadt Tobias Schröder mit dem Feuerwehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Der Markt Kleinwallstadt und die Freiwillige Feuerwehr Kleinwallstadt gratulieren ganz herzlich zu dieser Auszeichnung

### **Nachlese zur Aktion „Saubere Flur“**

Am 21. März fand die diesjährige landkreisweite Flursäuberungsaktion statt. In Kleinwallstadt und Hofstetten packten an diesem Samstagmorgen ca. 110 freiwillige Helfer mit an und sammelten den Müll in der Natur ein. Neben vielen fleißigen Bürgerinnen und Bürgern waren heuer die Jugendfeuerwehren von Kleinwallstadt und Hofstetten, die DJK, der Turnverein Hofstetten sowie der Waldwichtelförderverein stark vertreten. Besonders hervorzuheben ist das Engagement unserer Josef-Anton-Rohe-Schule, die bereits am Freitag mit ca. 300 Schülerinnen und Schülern an der Aktion „Saubere Flur“ teilnahm. Die eingesammelte Müllmenge von ca. sechs Kubikmeter zeigte am Ende der Aktion doch deutlich die Notwendigkeit dieses ehrenamtlichen Engagements. Ein herzliches Dankeschön gilt all den freiwilligen Helfern sowie unseren Umweltbeauftragten Matthias Staab und Bernhard Kempf. Unterstützt wurde diese Flursäuberungsaktion vom Markt Kleinwallstadt unter der Regie von Markus Gerhart u.a. durch die Bereitstellung von Getränken und belegten Brötchen.

### **Sandsteinskulptur**

Unsere Mitbürgerin Helga Frieske kam vor einiger Zeit mit der Idee auf uns zu, im Umfeld der Wallstädter Höfe auf eigene Kosten eine Sandsteinskulptur zu installieren. Wir fanden diese Idee gut und haben uns zusammen mit Planer Christof Trenner und Frau Frieske vor Ort getroffen und ein einsprechendes Konzept erstellt. Als optimalen Standort haben wir eine Fläche

im alten Friedhof westlich der Marktschule vor den Ortstafeln an der Ortsmauer ausgesucht. Frau Frieske beauftragte den Steinmetzbetrieb Vorherr mit der Erstellung dieses Kunstwerks aus Sandstein, der aus Umpfenbach stammt. Das gewählte Thema Begegnungen passt hervorragend zu den angrenzenden Gebäuden Marktschule, Zehntscheune und Rathaus, wo sich regelmäßig viele Menschen treffen. Das gelungene Werk ist mit dem Spruch von Mutter Teresa versehen „Lasst uns immer mit einem Lächeln begegnen“. Besten Dank an dieser Stelle für diese großzügige Spende.

### **Buchübergabe Dr. Bernd Kempf**

Der Verein „Freunde des Spessarts“ hat ein Buch mit dem Titel "Naturwälder im Spessart" herausgebracht. Dabei erhielten alle Bibliotheken in der Region das Angebot, eine Ausgabe dieses Buches überreicht zu bekommen, was auf sehr viel Interesse gestoßen ist. Schon mehr als 30 Büchereien und andere Institutionen haben sich gemeldet und wollten gerne das Buch über die Naturwälder im Spessart in ihren Buchbestand aufnehmen. Nachdem Bernd Kempf als Vorsitzender des Vereins „Freunde des Spessarts“ in unserer Gemeinde wohnt, hat er unserer neuen Bibliothekarin Angela Nimmrichter das Buch persönlich überreicht mit der Hoffnung, dass möglichst viele Menschen dieses Werk bei uns ausleihen.

### **Kreuzwegstation**

Bei den massiven Schneefällen vor einigen Wochen wurde durch umstürzende Bäume eine Kreuzwegstation beschädigt. Diese wurden jetzt rechtzeitig vor der Karwoche von unserem Bauhofpersonal wieder repariert.

### **Rückschnitt Rathaus-Linde**

Aus Sicherheitsgründen müssen alle Bäume auf öffentlichen Flächen im Ortsbereich, die in irgendeiner Form eine Gefahr darstellen können, jährlich kontrolliert werden. Seit Jahren steht die Linde zwischen Rathaus und Marktschule im besonderen Fokus, da dieser Baum vor Jahren durch einen Blitzeinschlag im Kronenbereich stark beschädigt wurde. Nun wurde festgestellt, dass der obere Teil dieser Linde eine große Sicherheitsgefahr darstellt, da hier massive Risse entstanden sind und der Stamm abstirbt (siehe Foto). Da wir diesen prägenden Baum aber auf jeden Fall erhalten wollen, wurde in der letzten Woche von einer Fachfirma ein Entlastungsschnitt vorgenommen und ein Teil der Krone zurückgeschnitten.

### **Baumpflanzaktion SV Darmstadt 98**

Der Klimawandel mit all seinen verheerenden Auswirkungen macht auch unseren Wäldern schwer zu schaffen. So informiert unser Förster Hubert Astraschewsky und unser Betriebsleiter Jost Arnold regelmäßig in aller Ausführlichkeit über die Waldschäden wie zum Beispiel dem Borkenkäfer speziell in den Fichtenbeständen. Der Waldumbau hin zu klimatauglichen Baumarten ist eine große Aufgabe. So haben wir in unserem Gemeindewald in den letzten Jahren zigtausend an Setzlinge gepflanzt.

Am vergangenen WE fand zum zweiten Mal eine bemerkenswerte Baumpflanzaktion in unserem Gemeindewald statt. Der Fußballclub Darmstadt 98 unterstützt unter dem Motto „Wir Lilien – gemeinsam für den Naturschutz“ regelmäßig ökologische Projekte wie diese Neupflanzungen im Wald. Und so fanden sich ca. 60 Freiwillige des Fanclubs, Fußballprofis und der Geschäftsstelle ein und pflanzten mehrere tausend Eichen- und Schwarznuss-Setzlinge. Die Verbindung kam durch unseren Betriebsleiter Jost Arnold zustande und unser Förster HA war verantwortlich für die Vorbereitung der Fläche und die Durchführung dieser Aktion.

Ca. 4.000 Pflanzen – bestehend aus Roteiche und Weißtanne - wurden gesponsort, wobei 3.500 direkt gesetzt wurden.

Unser Forstpersonal, das auch die Flächen vorbereitet und die Löcher vorgebohrt hat, hat die restlichen Setzlinge eingebracht (Wert: ca. 12.000 €) - Besten Dank hierfür.

## Sitzungstermine II/2026

### Vorläufige Sitzungstermine II. Quartal 2026

<b>BA</b> (18.30 Uhr)	<b>FA</b> (19.00 Uhr)	<b>BKS</b> (18.30 Uhr)	<b>MGR</b> (19.00 Uhr)
Do. 9.04.	Die. 07.04.		Mo. 27.04.
---	---	---	Mo. 04.05. <u>Konst.</u> Mo. 18.05.
Mo. 08.06.	Die. 09.06.	---	Mo. 29.06.

Montag, 13.04. 18.00 VG-Sitzung  
Dienstag, 12.05. 18.00 Konst. VG-Sitzung

Der 04.05.2026 fand als Termin für die konstituierende Sitzung die einvernehmliche Zustimmung des gesamten Gremiums, sodass hierzu ordnungsgemäß geladen werden kann.

GL Michler ergänzte, dass am Montag, den 20.04.2026 um 18.00 Uhr eine Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden geplant sei, an deren die neue Geschäftsordnung sowie weitere Themen zur konstituierenden Sitzung vorberaten werden.

### 3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

1. Bürgermeister Köhler berichtete über folgenden Themen:

#### **FA-Sitzung am 03.03.2026**

Das Gremium beschloss, für das Feuerwehrhaus Kleinwallstadt im Ostring 112 und für das Torhaus Hofstetten in der Talstraße 54-56 Elementarversicherungen abzuschließen.

### 4. Jahres- und Betriebsplan 2026 für den Gemeindewald

(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 03.03.2026)

#### **Beratung und Beschlussfassung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Bürgermeister Forstbetriebsleiter Jost Arnold sowie Förster Hubert Astraschewsky, der dem Gremium den Fällungsnachweis sowie den Kulturplan 2026 (s. Anlage Protokoll) für den Gemeindewald Kleinwallstadt in gewohnt ausführlicher und anschaulicher Weise erläuterte.

#### Auszug aus FA-Sitzung vom 03.03.2026:

*In seinem einleitenden Tätigkeitsbericht bezeichnete der Förster 2025 als sehr arbeitsreiches Jahr, was er anhand der Fülle der Folgenden in 2025 durchgeführten Arbeiten verdeutlichte:*

- Ausbaggern von Gräben im gesamten Revier
- Ausmähen von sämtlichen Aufforstungsflächen
- Ausweisung von 80 Biotopbäumen
- Baumschau Eichenprozessionsspinner
- Baumschau mit dem Straßenbauamt
- Pflanzung Armerz (Schwarznuß)
- Ferienspiele durchgeführt
- Pflege der Biotope
- Instandhaltung Kulturzaun
- Jugendpflege in div. Abteilungen
- Mulcharbeiten im Forst- und Gemeindebereich nach Absprache ausgeführt
- Nachbearbeitung des Lichtraumprofils Hofstetten/Kleinwallstadt
- Nachbesserung der Aufforstungsflächen
- Schmuckreisig gemacht und ausgegeben
- Schotter ausgebracht
- unterwegs mit Schulklassen und Kindergärten
- Vorbereitung Herbstmarkt und Ausführung
- Vorbereitung Waldweihnacht Stand für Waldwichtel
- Wegesicherungspflicht nach Waldschäden (abgestorbene Bäume)
- Kontrolle und Säubern von Nistkästen
- Problemfällungen im Gemeindebereich ausgeführt

*In seinem Vortrag ging der Förster insbesondere auf die sehr zeitintensiven Ausmäharbeiten in den Jugendpflegebereichen (Schneckenrain, Lämmert, Sange, u.a.) ein. Die betroffenen 17,1 ha mussten im vergangenen Jahr bis zu dreimal ausgemäht werden, da die Jungpflanzen sonst (z.B. von Brombeersträuchern) überwuchert und dann durch den entstehenden Lichtmangel verkümmern würden. In 2026 sollten diese Arbeiten weniger häufig von Nöten sein, da die Pflanzen mittlerweile eine gewisse Höhe haben und somit nichtmehr so schnell überwuchert werden.*

*Astraschewsky lobte in seinem Bericht die erneut mit dem Fußballverein Darmstadt 98 erledigten Arbeiten, wobei auch für 2026 wieder ein Termin in Planung sei. Ebenfalls erfreulich ist die Tatsache, dass sich der Befall mit Eichenprozessionsspinnern im Gemeindegebiet weiterhin auf sehr niedrigem Niveau befindet. So mussten lediglich außerorts, im Bereich zwischen Kleinwallstadt und Hofstetten, einige wenige Nester entfernt werden.*

*Bezüglich Holzernte 2025 vermeldete der Revierleiter, dass insgesamt 5.462 fm eingeschlagen wurden, in dieser Menge ist ebenfalls die entnommene Käferfichte enthalten. Aufgrund der Zwischenrevision zur Forsteinrichtung liegt der Hiebsatz aktuell bei 4.500 fm/Jahr (Ursprungswert der Forsteinrichtung 5.110 fm/Jahr, siehe hierzu auch die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 25.07.2022). Der Großteil des geschlagenen Holzes entstammt dem Altdurchforstungs-Bestand, wobei hier regelmäßig zunächst das Käferholz entnommen werden muss. In Summe liegt der Einschlag nach wie vor deutlich unter dem Plansoll der Forsteinrichtung.*

*Zum Thema Holzverkauf berichtete Astraschewsky von sehr guten Geschäftsbeziehungen mit den verschiedenen Firmen (insbesondere Main Holz, Pollmeier und Forst Bayern), die einen überwiegenden Teil des eingeschlagenen Holzes abnehmen und gute Preise zahlen. Der Holzverkauf an Privatleute ging in 2025 deutlich zurück auf noch 339 fm (hier waren in Vorjahren teilweise über 1.000 fm verkauft worden). Der Förster prognostizierte für das Jahr 2026, aufgrund des langen und kalten Winters, allerdings wieder einen höheren Absatz in diesem Bereich.*

Nunmehr erläuterte der Revierleiter den Jahresbetriebsplan 2065, der in einer der nächsten öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates nochmals vorgestellt und verabschiedet wird. Astraschewsky hat im Jahr 2026 gemäß Fällungsplan vor, auf einer Fläche von 83,6 ha (Vorjahr 85,9 ha) insgesamt 4.805 fm (Planwert Vorjahr 4.505 fm) einzuschlagen.

Der Fällungsplan 2026 verteilt sich dabei auf folgende Positionen:

1. Vornutzung		
• Jugenpflege	17,1 ha	25 fm
• Jungdurchforstung	19,0 ha	970 fm
• Altdurchforstung	31,5 ha	2.370 fm
Zwischensumme Vornutzung:	67,6 ha	3.365 fm
<u>2. Endnutzung</u>	<u>16,0 ha</u>	<u>1.440 fm</u>
<b><u>Fällungsplan Gesamt</u></b>	<b><u>83,6 ha</u></b>	<b><u>4.805 fm</u></b>

Der Förster erläuterte, dass 10 - 15% des eingeschlagenen Holzes -insbesondere in der Jugenpflege- nicht verkauft wird, sondern im Wald verbleibt. Die Bestände in der Vor- und Endnutzung unterscheiden sich ausschließlich durch ihr Alter.

#### Kulturen und Wegebau:

Ebenso wurde der Jahresbetriebsplan für Kulturen und Wegebau 2026 vorgestellt. Dieser beinhaltet Kosten in Höhe von insgesamt 61.700 € (Vorjahr 65.000 €) und setzt sich wie folgt zusammen:

1	Vorarbeiten zur Bestandsbegründung	6.000 €
2	Pflanzungen	11.500 €
3.	Schutz und Pflege der Kulturen	3.000 €
4	Bestandspflege	16.000 €
5	Forstschutzmaßnahmen (u. a. Borkenkäfer)	2.000 €
6	Wartung der Geräte, Ersatzbeschaffungen	6.700 €
7	Waldschutzplan	0 €
8	Wegebau (Schottermaterial u. Nachbesserung)	15.000 €
9	Erholungseinrichtungen	500 €
10	Naturschutzmaßnahmen	1.000 €
11	Sonstiges	0 €
	<b>Gesamt</b>	<b>61.700 €</b>

Bezüglich der Ersatzpflanzungen informierte der Förster, dass diese in den nächsten Wochen in verschiedenen Bereichen durchgeführt werden sollen. Hier bietet sich die Douglasie an, da diese klima- und käferbeständig ist. Am Leisgraben plant er die Pflanzung von Esskastanien, die an diesem sandigen Hang gut anwachsen können und auch mit Trockenheit zurechtkommen.

Abschließend zu seinem Vortrag ging Astraschewsky auf den Wegebau ein. Nachdem die Kosten für Schottermaterial bereits im Vorjahr stark gestiegen sind, wurden die Wegebauarbeiten in 2025 -auch aufgrund der Haushaltsslage- auf ein Mindestmaß beschränkt. Zwar ist hier weiterhin mit steigenden Preisen zu rechnen, allerdings sollen hier in 2026 wieder Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden.

-Ende des Auszugs-

Hubert Astraschewsky erläuterte, die Planung analog zur FA-Sitzung.

Jost Arnold dankte Förster Astraschewsky für seinen Einsatz und die sehr gute Forstrevierleitung. Er erläuterte ergänzend, dass die Nachhaltigkeit des Waldes immer im Auge zu haben. Die Jungpflege sei dabei ein sehr wichtiger Punkt der Jahresplanung und auch darüber hinaus. In der Endnutzung muss man sensibel vorgehen und sowohl alte Bäume erhalten aber auch an die Einnahmenbeschaffung denken und folglich auch entsprechend einschlagen.

Der Holzmarkt stellte sich im abgelaufenen Jahr bundesweit nicht optimal da. Grund hierfür ist die insgesamt schwächelnde Wirtschaft.

Buche startete erst gut, dann sei der Markt hier jedoch eingebrochen (China-Markt lief schlecht, USA erhoben massive Zölle). Es gelte den Markt hierbei zu beobachten.

Eiche ist kaum geplant, die Preise seien jedoch stabil. Hier gibt es jedoch zu wenig.

Kiefer (gibt es oft in Kleinwallstadt) erfährt eine steigende Nachfrage, gerade auf dem Bausektor.

Douglasie und Lärche sind und bleiben ein Randprodukt. Für Innenausbau im Hausbau derzeit recht beliebt.

Fichte erfuhr eine sehr starke Nachfrage. Grund hierfür, war eine Verknappung da wenig Käferkalamität und wurde im Bausektor stark verwendet. Dies führte zu sehr hohen Abwicklungspreisen und sei derzeit eine Erfolgsgeschichte. Man muss die Entwicklung abwarten, Preise könnten wieder etwas fallen.

Abschließend bedankten sich Arnold und Astraschewsky beim gesamten Gremium und bei Bürgermeister Thomas Köhler und der Verwaltung für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sie wünschten ihm und allen ausscheidenden Marktgemeinderäte alles Gute für die Zukunft.

Bürgermeister Köhler bedankte sich und gab das Kompliment zurück.

MGRin Kreuzer erklärte, dass Sie kürzlich einen Artikel in der „Zeit“ gelesen habe. Hierbei ging es um die Plastik-Schutzhüllen von Setzlingen und deren Entsorgung. Sie erkundigte sich, wie es bei uns gehandhabt wird.

Förster Astraschewsky erklärte, dass die sog. Tupex wiederverwendet werden. Er verteidigte die Nutzung der Tupex, da sie sich mehr als bewährt haben. Er räumte ein, dass sie optisch erstmal nicht so toll aussehen, aber der Schutzwirkung was Verbiss-Schäden angehe, optimal sei. Zudem seien die Setzlinge somit auch optisch gekennzeichnet, was sich bei Mäharbeiten positiv auswirke.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, fasste das Gremium folgenden

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt folgt dem Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses und stimmt dem Jahresbetriebsplan und der Jahresbetriebsnachweisung für Kulturen und Wegebau 2026 für den Gemeindewald Kleinwallstadt zu.

**Abstimmung: 18:0**

#### **5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2026 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt als Empfehlungsbeschluss für die Gemeinschaftsversammlung**

(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 03.03.2026)

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2026 der VG Kleinwallstadt wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 03.03.2026 sowie in der Klausurtagung des Marktgemeinderates am 28.02.2026 ausführlich beraten. Es wird daher auf die dortigen Protokollierungen verwiesen.

Bürgermeister übergab das Wort an Kämmerer Fabian Hanke der den Anwesenden nochmals einen Überblick über das Zahlenwerk gab.

Korrekturen ergaben sich seit der vorgenannten Finanzausschuss-Sitzung nicht. Es wurde deshalb für die Gemeinschaftsversammlung ohne weitere Diskussion der einmütige Empfehlungsbeschluss gefasst, Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 wie folgt zu verabschieden:

## **HAUSHALTSSATZUNG der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt (Landkreis Miltenberg) für das Haushaltsjahr 2026**

Aufgrund des Art. 8 VGemO, §§ 41, 42 KommZG sowie Art. 63 ff GO erlässt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

### **§ 1 Haushaltsplan**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>3.278.100 €</b>
--------------------------------------	--------------------

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>465.300 €</b>
--------------------------------------	------------------

**ab.**

### **§ 2 Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **220.000 €** festgesetzt.

### **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

**Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt werden **nicht** festgesetzt.

### **§ 4 Umlagen**

Die **Verwaltungsumlage** wird auf **1.645.200 €** festgesetzt und nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl zum **30.06.2025** (vgl. Art. 8 Abs. 1 Satz 2 VGemO) wie folgt (gerundet) umgelegt:

	<b>Verwaltungsumlage</b>
<b>Markt Kleinwallstadt (5.594 Einwohner)</b>	<b>1.238.800 €</b>
<b>Gemeinde Hausen (1.835 Einwohner)</b>	<b>406.400 €</b>
• <b>Verwaltungsumlage je Einwohner:</b>	<b>221,46 €</b>

Die **Schulumlage** beträgt **992.300 €** und wird anteilig nach den Schülerzahlen zum **01.10.2025** folgendermaßen (gerundet) auf die Mitgliedsgemeinden umgelegt:

	<b>Schulumlage</b>
<b>Markt Kleinwallstadt (275 Schüler bzw. Schülerinnen)</b>	<b>745.500 €</b>
<b>Gemeinde Hausen (91 Schüler bzw. Schülerinnen)</b>	<b>246.800 €</b>
• <b>Schulumlage je Schüler:</b>	<b>2.711,20 €</b>

### **§ 5 Kassenkredit**

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

## § 6 Stellenplan

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

## § 7 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2026 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis: 18:0**

### **6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2026 des Marktes Kleinwallstadt**

(siehe Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses vom 03.03.2026)

Als erste Bestandteile der Haushaltssatzung 2026, wurden in der Sitzung des Finanzausschusses am 04.11.2025 die Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer vorberaten und anschließend am 24.11.2025 vom Marktgemeinderat beschlossen, so der Bürgermeister. In der Finanzausschusssitzung am 13.01.2026 konnten anschließend die Eckdaten bekanntgegeben werden, woraufhin in der Klausurtagung am 28.02.2026 eine ausführliche Beratung über die diesjährigen Haushaltsdaten erfolgte. Am 03.03. hat nun der Finanzausschuss einen Empfehlungsbeschluss zum diesjährigen gefasst und den Haushalt somit formal auf den Weg gebracht.

Der Vorsitzende führte weiter aus:

*„Wie bereits mehrfach erwähnt, hatte der Markt Kleinwallstadt - auch bedingt durch die Systematik des kommunalen Finanzausgleichs - 2024 und 2025 zwei schwere finanziellen Jahre zu verkraften.*

*Die Hoffnung auf ein finanziell besseres Jahr 2026 wurde bereits Ende 2025 genährt als die Höhe der Schlüsselzuweisungen mit 2.062.540 Euro und die kommunale Pauschalzuschussung im Rahmen des Sondervermögens mit 776.771 Euro bekannt wurden.*

*Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Höhe der Kreisumlage. Ursprünglich sah die Kreiskämmerei eine Erhöhung von 4 Prozentpunkte vor, was wir aber parteiübergreifend mit vereinten Kräften halbieren konnten und nun eine Erhöhung von 47,9 auf 49,9 Prozentpunkten erfolgen wird. Somit haben sich die Haushaltszahlen für den Markt Kleinwallstadt soweit gefestigt, dass wir uns heute – so viel im Voraus – im Haushalt 2026 des Marktes Kleinwallstadt über eine ordentliche Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt freuen können, die weit über der Mindestzuführung liegt.*

*Also ganz andere Voraussetzungen als noch vor 12 Monaten.*

*Dies führt im Vermögenshaushalt dazu, dass wir eine ganze Reihe von Projekten vorantreiben und verwirklichen können. Noch Ende des vergangenen Jahres sind wir im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts auch aufgrund des Erwerbs des neuen Bauhofgeländes davon ausgegangen, dass wir 2026 einen Kredit von mindestens 1.332.800 € aufnehmen müssen.*

*Nun können wir verkünden, dass trotz dieses immensen Invests sowie weiterer Projekte im Jahr 2026 kein weiterer Kredit für den Markt Kleinwallstadt nötig sein wird.*

*Allerdings haben wir für das neue Bauhofgelände die uns zustehende Summe aus dem Sondervermögen herangezogen, was nach Auskunft der Regierung von Unterfranken möglich und für uns absolut sinnvoll ist, weil wir unseren Mitarbeitern nach langer Suche endlich ein zweckmäßiges und zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld gewährleisten können.*

*Wir haben in den letzten Jahren eine umfangreiche Infrastruktur aufgebaut, die wir heuer wieder um einige weitere Punkte ergänzen wollen.*

*Ich darf unsere wichtigsten Maßnahmen nochmals in Gedächtnis rufen:*

- *Der bereits erwähnte Kauf des neuen Bauhofgeländes. Nach der finanziellen Abwicklung wird eine Schreinerwerkstatt geschaffen und der Umzug vollzogen.*
- *Nachdem wir im vergangenen Jahr den Masterplan Mainländer auf den Weg gebracht haben, wurde bereits die Umsetzung des neuen Wegekonzepts als 1. Schritt zur Aufwertung des Mainufers bereits beschlossen.*
- *Im Bereich der Trinkwasserversorgung wollen wir nach den großen Investitionen der letzten Jahre nun die Sanierung der beiden Wasserkammern am Hochbehälter Hofstetten angehen.*
- *Für den barrierefreien Umbau des Bahnhofs Kleinwallstadt“ mit Bau einer Unterführung erwarten wir und die WFB in Kürze die Plangenehmigung.*
- *Am 24. Februar 2026 ist der Startschuss für die kommunale Wärmeplanung gefallen, die wir zusammen mit dem Büro BFT erarbeiten werden.*
- *Die Schaffung von Wohnraum ist ein Dauerthema und so wollen wir hierfür im Neubaugebiet im Bereich des sogenannten Auges und auf dem bisherigen Bauhofgelände am Obstkeller neue Flächen zur Verfügung stellen.*
- *Für den Fuhrpark unseres Bauhofs ist wieder eine Ersatzbeschaffung unumgänglich.*
- *Nach der nötig gewordenen Planmodifizierung haben wir unsere Hausaufgaben zur Schaffung eines Feuerwehrhauses im Bereich der Ortsmitte Hofstetten gemacht und werden nach Erhalt des Förderbescheids die nächsten Schritte einleiten.*
- *Mit der Retentionsmaßnahme an der Mümlingmündung hat die Verwirklichung der Südbrücke Fahrt aufgenommen und als nächsten Meilenstein erwarten wir den Förderbescheid.*
- *Zu diesen Projekten des Marktes Kleinwallstadt kommen mit der Sanierung des Tartanplatzes und eines Teils des Schulhofs zwei Maßnahmen für die JAR-Schule, die über den Haushalt der Verwaltungsgemeinschaft verwirklicht werden.*

*Wieder eine umfangreiche Projektpalette, die es abzarbeiten gilt.*

*Ich freue mich besonders vor dem Hintergrund der letzten beiden schweren Jahre, meinem Nachfolger samt dem neuen Gemeinderat eine umfangreiche Infrastruktur übergeben zu können und vor allem auch die finanziellen Rahmenbedingungen, um diese zu erhalten und zu optimieren.*

*Ein großes Lob gebührt unserem neuen Kämmerer Fabian Hanke, der seine ersten Haushalte ähnlich vorbildlich vorbereitet hat wie sein Vorgänger. Besten Dank für die angenehme Zusammenarbeit bei der Überarbeitung der diversen Haushalte genauso danken wie den Mitgliedern des MGR für die konstruktiven Beratungen.“*

Nunmehr übergab der Bürgermeister das Wort dem Kämmerer, der den Anwesenden die Parameter der Haushaltssatzung vortrug und die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben anhand einer Power-Point-Präsentation anschaulich erläuterte.

Es folgten die Stellungnahmen der Marktgemeinderats-Fraktionen, in folgender Reihenfolge (die einzelnen Wortbeiträge der Fraktionsvorsitzenden sind dem Originalprotokoll beigelegt):

- |   |            |
|---|------------|
| • Alexander Kaufmann (CSU):                       | Zustimmung |
| • Hans Zajic (FWG):                               | Zustimmung |
| • Marco Wetzelsberger (SPD):                      | Zustimmung |
| • Peter Landwehr-Büttner (Bündnis 90/Die Grünen): | Zustimmung |

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, ließ Bürgermeister Köhler über den Wortlaut der Haushaltssatzung 2026 abstimmen. Er verlas hierzu die einzelnen Bestimmungen der Satzung.

# HAUSHALTSSATZUNG

des Marktes Kleinwallstadt (Landkreis Miltenberg) für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Markt Kleinwallstadt folgende Haushaltssatzung:

## § 1 Haushaltsplan

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>15.587.200 €</b>
--------------------------------------	---------------------

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>3.137.800 €</b>
--------------------------------------	--------------------

**ab.**

**Abstimmung: 18:0**

## § 2 Kreditermächtigungen

**Kreditermächtigungen** zur Aufnahme von Darlehen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden **nicht** festgesetzt.

**Abstimmung: 18:0**

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

**Verpflichtungsermächtigungen** zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden **nicht** festgesetzt.

**Abstimmung: 18:0**

## § 4 Steuerhebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern wurden bereits in der Satzung vom 01.12.2025 (Hebesatzsatzung) wie folgt festgesetzt:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| <b>1. Grundsteuer</b>  |                 |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe <b>(A)</b> | <b>350 v.H.</b> |
| b) für die Grundstücke <b>(B)</b>                              | <b>350 v.H.</b> |
| <b>2. Gewerbesteuer</b>  | <b>350 v.H.</b> |

**Abstimmung: 18:0**

## § 5 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **4.500.000 €** festgesetzt.

**Abstimmung: 18:0**

## § 6 Stellenplan

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

**Abstimmung: 18:0**

## **§ 7 Inkrafttreten**

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2026 in Kraft.

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt somit dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2026 für den Markt Kleinwallstadt zu.

**Abstimmung: 18:0**

### **7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2026 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt**

Beratung und Beschlussfassung

Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Bürgerstiftung wurden in der Sitzung der Stifterversammlung am 11.12.2025 vorgestellt und mit einem zustimmenden Empfehlungsbeschluss an den Marktgemeinderat Kleinwallstadt weitergeleitet. Eine weitere Beratung – etwa im Finanzausschuss - war nicht erforderlich. Heuer wird der fünfte kamerale Haushalt für die Bürgerstiftung aufgestellt.

Kämmerer Hanke stellte auch diese Zahlen zusammengefasst dem Gremium vor. Fragen bzw. Anmerkungen aus den Reihen der Anwesenden ergaben sich hierzu nicht.

Die Haushaltssatzung 2026 der Bürgerstiftung hat folgende Fassung:

#### ***Haushaltssatzung der Bürgerstiftung Kleinwallstadt (Landkreis Miltenberg) für das Haushaltsjahr 2026***

Auf Grund des Art. 20 des Bayerischen Stiftungsgesetzes in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) und § 6 der Stiftersatzung vom 22.10.2011 erlässt der Markt Kleinwallstadt für die Bürgerstiftung Kleinwallstadt folgende Haushaltssatzung:

### **§ 1 Haushaltsplan**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen

und Ausgaben mit **4.000 €**

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen

und Ausgaben mit **1.100 €**

**ab.**

### **§ 2 Kreditermächtigungen**

**Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden **nicht** festgesetzt.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

**Verpflichtungsermächtigungen** zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

### § 4 Kassenkredite

**Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht festgesetzt.

### § 5 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2026 in Kraft.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2026 der Bürgerstiftung Kleinwallstadt zu.

**Abstimmung: 18:0**

### **8. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

MGR Renè Köhler erkundigte sich, ob die Toiletten im Eingangsbereich des PlattenbergBades bzw. der Schulturnhalle während der Öffnungszeiten des Bades offenbleiben könnten und somit als öffentlich Toiletten fungieren. Dieser Wunsch wurde an ihn herangetragen.

Bürgermeister Köhler erklärte, dass dies mit Badleiter Jürgen Graf abgeklärt wird.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Ende der öffentlichen Sitzung 20.25 Uhr.

Kleinwallstadt, den  
f.d.R.

---

Thomas Köhler  
1. Bürgermeister

---

Markus Michler  
Protokollführer